

Seriensiegerin Badmann als Underdog

Die sechsfache Siegerin Natascha Badmann startet in der Nacht auf Sonntag auf Hawaii erstmals nicht als Favoritin zur **Ironman-WM**. Mit dabei auf Big Island ist auch die Plaffeierin Sibylle Matter.

Die 41-jährige Kündoldingerin Natascha Badmann gilt nach ihrem fächerlichen Sturz auf der Radstrecke vor zwölf Monaten auf Hawaii und der noch nicht komplett wiedererlangten Bewegungsfreiheit im Oberkörper als krasse Aussen-seiterin. Sollte Badmann bei ihrer zwölften Teilnahme auf Hawaii zum zehnten Mal ins Ziel und abermals in die Preisgeld abwerfenden Top Ten kommen, wäre dies eine mittlere Sensation.

«Gesundheit ginge vor»

Badmanns Ehrgeiz lässt nur eine Zielvorgabe in diesem Bereich zu. Sie lässt sich indessen, im Falle von starker Schmerzen, die Aufgabe als Option offen. Probleme könnten in jeder Disziplin (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km Laufen) auftreten. «Dann ginge die Gesundheit natürlich vor», sagt Badmann, die sich im letzten Spätherbst nach Operationen an beiden Schultern nicht einmal selber ankleiden konnte.

Obwohl sie beispielsweise die 180 Kilometer auf dem Rad im Trainingslager auf Gran Canaria nicht durchwegs in Zeitfahr-Position bewältigte, war Badmann schneller unterwegs als im Vorjahr, als sie sich in der Form ihres Lebens währte. «Natascha ist auch in diesem Jahr alles zuzutrauen», sagt deshalb ihr Trainer und Lebenspartner Toni Hasler. Wettkämpfe über zweieinhalb Stunden Dauer hat Badmann in diesem Jahr allerdings keinen absolviert.

Aus dieser Warte wäre es bereits eine Überraschung, sollte die Athletin mit der Startnum-

mer 200 wiederum für die beste Schweizer Klassierung sorgen.

Wird Sibylle Matter beste Schweizerin?

Dafür wären eher die Sieger des diesjährigen Ironman Switzerland prädestiniert, Ronnie Schildknecht (29) und Sibylle Matter (35). Schildknecht fühlt sich nach Platz 15 vor zwei Jahren und seiner Aufgabe im Vorjahr reif, als erster Schweizer Mann seit Christoph Mauch (2001/10.) die ersten zehn zu erreichen.

Sibylle Matter aus Plaffeien hatte 2002 bei ihrem ersten Start auf Hawaii als Neunte auf Anhieb die Top Ten erreicht. Ob die Innerschweizer Allrounderin, WM-Medaillengewinnerin im X-Terra-Triathlon (Cross-Country-Triathlon) und zweifache Olympia-Teilnehmerin im Triathlon, das Ziel vor Badmann erreicht?

Titelverteidiger als Kronfavoriten

Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen gelten die Titelverteidiger als Kronfavoriten auf den 110000-Dollar-Check. Es sind dies Chrissie Wellington (31/Gb) und der Australier Chris McCormack (35). In der Bucht von Kailua-Kona müssen die rund 1800 Athleten beim Schwimmen im schlimmsten Fall mit Tigerhaien, beim Radfahren mit peitschendem Seiten- und Gegenwind und im abschliessenden Marathon mit Glutofen-Hitze rechnen. Vor zwei Jahren hätte der Event wegen eines Erdbebens (6,5 auf der Richterskala) beinahe abgesagt werden müssen. *Si*



Wer klassiert sich als beste Schweizerin beim Ironman auf Hawaii? Natascha Badmann (l.) oder die Freiburgerin Sibylle Matter (r.)? *Bilder Keystone*



Düdingen mit Exploit beim Favoriten

Düdingens zweite Mannschaft hat in der 2. Liga einen überraschenden Sieg beim Aufstiegsaspiranten Aarberg II verbucht. Im Schweizer Cup machte Düdingen mit Matran kurzen Prozess.

TISCHTENNIS Nach den zwei eher dürftigen Auftritten der zweiten Mannschaft fanden sich die Sensler bereits in den unteren Regionen der Tabelle wieder. Die Reaktion kam ausgerechnet gegen Aarberg und fiel vehement aus. Die Tatache, dass die Nummer drei der Berner gleich hoch eingestuft wird wie Düdingens Nummer eins, sagt einiges über die Rollenverteilung beider Teams aus. Die Düdinger erwischten jedoch einen optimalen Start und gewannen die ersten drei Einzel – alle im Entscheidungssatz. Der weitere Verlauf des Spiels blieb spannend, und die Düdinger konnten weiter wichtige Punkte verbuchen. Sowohl Sylvia Flückiger (C7), Simon Schnidrig (C7) als auch Gilbert Perler (C10) steuerten zwei Einzelsiege zum 6:4-Schlussresultat bei.

In der zweiten Vorrunde des Schweizer Cups kam es zum Freiburger Derby zwischen den beiden 2.-Ligisten Düdingen und Matran. Die Sensler machten jedoch schnell klar, wer der Sieger der Begegnung sein würde. Lediglich zehn Sätze musste man dem Heimteam zugestehen und siegte dementsprechend deutlich mit 14:1. *mm*

Zwei Siege für Freiburger Ruderer

An der letzten Westschweizer Regatta auf dem Lac de Divonne holten sich zwei der vier Freiburger Boote den Sieg.

RUDErn Jedes Jahr beendet die Romandie traditionell die Regattasaison mit der Regatta an der Grenze zu Frankreich auf dem Lac de Divonne. Mit dabei waren am Sonntag auch vier Boote des Freiburger Rudervereins. Als Erster musste der 17/18-Junior Raphael Tuor an den Start. Nachdem er vor drei Wochen auf dem heimischen Schwarzsee noch knapp am Sieg vorbeigerudert war, konnte er sich heuer in überzeugender Manier durchsetzen. Er gewann seinen Lauf mit einem Vorsprung von nicht weniger als 13 Sekunden auf die Konkurrenz.

Ein Start-Ziel-Sieg

Einen weiteren Start-Ziel-Sieg erruderte sich der Vierer ohne Steuermann der Männer um Schlagmann Christophe Campolini und Lionel Gyssler, sowie die beiden Junioren Marc Gullieron und Raphael Tuor.

In Renngemeinschaft mit dem CA Vevey bestritten Christophe Campolini und Lionel Gyssler auch noch einen Männer-Doppelvierer. Hier mussten sie im 5-Boote-Feld einzig die Mannschaft aus Lausanne ziehen lassen. Letztere hatten mit den Ruderern Maillefer und Hanselmann aber auch Nationalmannschaftsmitglieder angeboten. *jl*

ZAHLEN UND FAKTEN

Badminton

Resultate und Ranglisten der unteren Ligen

1. Liga, Gr. 1: Genf II - Tafers-Freiburg III 4:3; Greyerz - Thierrens 3:4; Morges - Blonay 5:2; Yverdon - Morges 2:5; Yverdon - Blonay 4:3. **Rangliste:** 1. Morges 2/4; 2. Yverdon 2/3; 3. Genf II 1/2 (+1); 4. Thierrens 1/2 (+1); 5. Blonay 2/2; 6. Greyerz 1/1 (-1); 7. Tafers-Freiburg III 1/1 (-1).

1. Liga, Gr. 2: Smaesch - Burgdorf 3:4; Einigen/Spiez - Bösing 3:4; Basel-land - Einigen/Spiez 7:0; Uni Basel III - Arlesheim II 2:5; Basel-land - Bösing 5:2; Smaesch - Uni Basel III 5:2. **Rangliste:** 1. Basel-land 2/5; 2. Smaesch 2/3 (+2); 3. Bösing 2/3 (+2); 4. Arlesheim II 1/2 (+1); 5. Burgdorf 1/2 (+1); 6. Uni Basel III 2/2; 7. Einigen/Spiez 2/1.

2. Liga, Gr. 2: Lausanne II - Düdingen 6:1; Rochefort - Schmitt 3:4; Schmitt - La Chaux-de-Fonds III 4:3; Bulle - Lausanne 5:2; Vevey - Schmitt 6:1. **Rangliste:** 1. Vevey 2/6; 2. Lausanne 2/4; 3. Schmitt 3/4; 4. Bulle 1/2; 5. St. Maurice 2/2 (-4); 6. Rochefort 2/2 (-4); 7. La Chaux-de-Fonds III 1/1; 8. Düdingen 1/0.

3. Liga, Gr. 11: Greyerz II - Bösing II 2:5; Schmitt II - Bulle II 3:4; Freiburg - Freiburg II 1:6; Bulle II - Kerzers II 7:0; Kerzers III - Greyerz II 5:2; Schmitt II - Greyerz II 1:6. **Rangliste:** 1. Bulle II 2/5; 2. Greyerz II 3/5; 3. Freiburg II 1/3; 4. Bösing II 1/2 (+3); 5. Kerzers II 1/2 (+3); 6. Schmitt II 2/1; 7. Freiburg 1/0 (-5); 8. Kerzers II 1/0 (-7).

4. Liga, Gr. 16: Bulle IV - Düdingen III 2:5; Greyerz III - Granges-Paccot 3:4; Payerne - Bösing V 7:0; Granges-Paccot - Murten 3:4; Düdingen III - Greyerz III 5:2; Payerne - Schmitt IV 6:1. **Rangliste:** 1. Payerne 2/6; 2. Düdingen III 2/4; 3. Granges-Paccot 2/3; 4. Murten 1/2; 5. Greyerz III 2/2 (-4); 6. Bulle IV 1/1; 7. Schmitt IV 1/0 (-5); 8. Bösing V 1/0 (-7).

4. Liga, Gr. 17: Hauterive - Freiburg III 5:2; Bulle III - Corminboeuf 0:7; Schmitt III - Villars-sur-Glâne 4; Corminboeuf - Hauterive 5:2; Villars-sur-Glâne - Bösing III 2:5; Freiburg

III - Schmitt III 4:3; Hauterive - Bösing III 4:3; Wünnwil II - Bulle III 7:0. **Rangliste:** 1. Corminboeuf 3/8; 2. Hauterive 3/5; 3. Bösing III 2/3 (+2); 4. Wünnwil II 2/3 (0); 5. Freiburg III 2/3 (-2); 6. Villars-sur-Glâne 2/3 (-2); 7. Schmitt III 2/2; 8. Bulle III 2/0.

4. Liga, Gr. 18: Hauterive II - Greyerz IV 3:4; Corminboeuf II - Düdingen II 6:1; Rechthalten - Wünnwil 4:3; Greyerz IV - Rechthalten 0:7; Düdingen II - Hauterive II 6:1; Wünnwil - Bösing IV 7:0; Corminboeuf II - Greyerz IV 6:1; Corminboeuf II - Wünnwil 2:5. **Rangliste:** 1. Corminboeuf II 3/7; 2. Wünnwil 3/6; 3. Rechthalten 2/5; 4. Düdingen II 2/3; 5. Greyerz IV 3/2; 6. Hauterive II 2/1; 7. Bösing IV 1/0.

Fussball

Benaglio und Wolfsburg treffen auf die AC Milan

Erstmals seit ihrer Einführung 2004 wird die Gruppenphase im Uefa-Cup ohne Schweizer Verein stattfindend. Einige Schweizer sind gleichwohl dabei, unter anderen Nationalkeeper Diego Benaglio, der mit Wolfsburg auf Milan trifft. Bei der Auslosung in Nyon wurden Wolfsburg und Milan, das Philippe Senderos in seinen Reihen zählt, als weitere Gegner Heerenveen, Braga und Portsmouth zugeteilt. Hertha Berlin mit Trainer Lucien Favre bekommt es mit Benfica Lissabon, Olympiakos Piräus, Metalist Charkow (Ukr) und Bellinzona-Bezwinger Galatasaray Istanbul zu tun. Zu Schweizer Duellen kommt es auch in der Gruppe A, in der Santander (Fabio Coltorti), Twente Enschede (Blaise Nkufu) und Manchester City (Gelson Fernandes) aufeinandertreffen, und in der Gruppe C mit Stuttgart (Ludovic Magnin) und Sampdoria Genua (Reto Zigeler, Marco Padalino). *Si*

Auslosung der Gruppenphase im Uefa-Cup Gruppe A: Schalke 04, Paris St-Germain,

Manchester City, Santander, Twente Enschede (Ho).

Gruppe B: Benfica Lissabon, Olympiakos Piräus (Grie), Galatasaray Istanbul, Hertha Berlin, Metalist Charkow (Ukr).

Gruppe C: FC Sevilla, VfB Stuttgart, Sampdoria Genua, Partizan Belgrad, Standard Lüttich (Be).

Gruppe D: Tottenham Hotspur, Spartak Moskau, Udinese, Dinamo Zagreb, Nijmegen (Ho).

Gruppe E: AC Milan, Heerenveen (Ho), Braga (Por), Portsmouth, Wolfsburg.

Gruppe F: Hamburg, Ajax Amsterdam, Slavia Prag, Aston Villa, Zilina (Slk).

Gruppe G: Valencia, FC Brügge (Be), Rosensborg Trondheim (No), FC Kopenhagen, St-Etienne.

Gruppe H: ZSKA Moskau, Deportivo La Coruña, Feyenoord Rotterdam, Nancy (Fr), Lech Poznan (Pol).

Modus: Zwischen dem 23. Oktober und dem 18. Dezember bestreitet jedes Team zwei Heim- und zwei Auswärts-spiele und hat in einer Runde spielfrei. Die ersten drei jeder Gruppe erreichen die Sechzehntelfinals, die mit den acht Gruppendritten aus der Champions League aufgestockt werden.

Tennis

Wawrinka in der 1. Runde ausgeschieden

Wien. ATP-Turnier (Hart). 1. Runde: Philipp Petzschner (De/Q) s. Stanislas Wawrinka (Sz/1) 6:7 (5:7), 6:2; 7:6 (7:5). Fernando Gonzalez (Chile/2) s. Simone Bolelli (It) 4:6; 7:6 (7:2); 6:2.

Stockholm. ATP-Turnier. (Halle). 1. Runde: David Nalbandian (Arg/1) s. Bobby Reynolds (USA) 6:1, 6:1. Mario Ancic (Kro/2) s. Olivier Rochus (Be) 7:6 (8:6); 6:2.

Moskau. WTA-Turnier (Halle). 1. Runde: Svetlana Kusnezowa (Russ/5) s. Na Li (China) 6:4, 7:5. Flavia Pennetta (It) s. Venus Williams (USA/6) 6:4, 2:6, 6:4. Vera Swonarewa (Russ/7) s. Maria Kirilenko (Russ) 6:4, 6:4. Daniela Hantuchova (Slk) s. Francesca Schiavone (It) 6:3, 6:2.

Tischtennis

Düdingen im Mittelfeld

Männer. 2. Liga Gruppe 2: Aarberg II - Düdingen II 4:6 (Perler 2, Schnidrig 2, Flückiger 2). – **Rangliste:** 1. Solothurn II 3/9; 2. Grenchen 2/5; 3. Port 1/4; 4. Ittigen 2/4; 5. Langenthal 3/4; 6. Düdingen II 3/4; 7. Biberist 2/3; 8. Burgdorf II 1/2; 9. Aarberg II 1/1; 10. Kirchberg 0/0.

5. Liga Gruppe 3: Schmitt II (Käser 3,5, Hächler 2, Jau 1,5) - Düdingen V 7:3 (Grossrieder 2, Pürro 1, Fasel) **Schweizer Cup, 2. Vorrunde:** Matran (2. Liga) - Düdingen (2.) 1:14 (Modoux 2,5, Jörg 1,5, Stampfli 2,5, Perler 2,5, Flückiger 2,5, Riesen 2,5).

Unihockey

Resultate und Ranglisten der unteren Ligen

Grossfeld

Damen. NLB, Gr. 1: Waldkirch-St. Gallen - Zugerland 3:2. Sarnen - Thun 7:1. Hot Chilis Rümlang-Regensdorf - Ärgera Giffers 7:3. Leimental - Kloten-Bülach 2:3. **Rangliste:** 1. Hot Chilis Rümlang-Regensdorf 3/8. 2. Kloten-Bülach 3/7. 3. Sarnen 3/6. 4. Leimental 3/6. 5. Waldkirch-St. Gallen 3/5. 6. Zugerland 3/3. 7. Thun 3/1. 8. Ärgera Giffers 3/0.

Herren. 1. Liga, Gr. 1: Leimental - Genf 2:1. Dietlikon - Meiersmaad-Schw. 4:4. Konolfingen - Freiburg 6:3. Zürisee - Höfen 9:6. **Rangliste:** 1. Konolfingen 3/9. 2. Zürisee 3/7. 3. Dietlikon 3/7. 4. Leimental 3/6. 5. Freiburg 3/4. 6. Meiersmaad-Schw. 3/4. 7. Höfen 3/3. 8. Bassersdorf - Nürensdorf 2/0. 9. Schüpbach 2/0. 10. Genf 3/0.

Herren. 2. Liga, Gr. 1: Marly - Ärgera Giffers 3:2. Saane Freiburg - Frutigen 1:2. **Rangliste:** 1. Gürbetal Riggsberg 3/7. 2. Ärgera Giffers 3/6. 4. Marly 3/6. 10. Saane Freiburg 3/0. – 10 kl **Junioren. U21 B, Gr. 1:** Unihockey Freiburg - Olten 5:5. **Rangliste:** 1. Reinach 2/6. 9. Unihockey Freiburg 3/3. – 10 kl **U21 C, Gr. 1:** Konolfingen - Ärgera Giffers 2:8. **Rangliste:** 1. Moosseedorf Worblent 3/9. 4. Ärgera Giffers 2/3. – 8 kl.

Kleinfeld

Herren. 2. Liga, Gr. 2: Kappelen II - W. B. Freiburg II 4:3. W. B. Freiburg II - SC Brügger 04 2:7. **Rangliste:** 1. Pieterlen 2/4. 10. W. B. Freiburg II 2/0. – 10 kl.

Damen. 2. Liga, Gr. 2: La Chaux-de-Fonds II - Tafers-Schmitt 0:9. Grolley - Tafers-Schmitt 0:8. Guggisberg - W. B. Freiburg 3:5. Laupen II - Alterswil-St. Antoni 3:3. Corcelles-Cormondrèche - Grolley 1:4. W. B. Freiburg - Alterswil-St. Antoni 2:3. Laupen II - Corcelles-Cormondrèche 7:4. **Rangliste:** 1. Tafers-Schmitt 2/4. 2. Laupen II 2/3. 3. Alterswil-St. Antoni 2/3. 5. W. B. Freiburg 2/2. 6. Grolley 2/2. – 9 kl. **Junioren. A Regional, Gr. 3:** Grünenmatt - Rechthalten 2:1. Uetigen - Rechthalten 2:8. Überstorf - Uetigen 1:9. Krattigen - Überstorf 0:5. **Rangliste:** 1. Bowil 2/4. 2. Rechthalten 2/4. 5. Überstorf 2/2. – 9 kl.

Volleyball

2. Liga: Murten schlägt Volley Sense

Frauen. 2. Liga: Smile - Bösing 0:3; Gibloux - Rechthalten 3:0; Murten - Volley Sense 3:0; Düdingen - Belfaux 3:1.

3. Liga, Gr. A: Farvagny-Avenches 1:3; Montagny-C. - Payerne 3:2; Kerzers - Freiburg 3:2; Murten - Gurmels 3:0. **Gr. B:** Autigny-Chénens - Prez 0:3; Volley Sense - Châtel-St-Denis 2:3; Le Mouret - Murten 3:0; Schmitt - Düdingen 3:1.

4. Liga, Gr. A: Ursy - Gurmels 3:0. **Gr. B:** Tafers-St-Ursen - Düdingen 1:3; Plaffeien - Smile 3:1; Le Mouret - Überstorf 3:0; Volley Sense - Bösing 0:3. **U21, Gr. C:** Smile - Volley Sense 0:3; Estavayer - Plaffeien 3:0.

Männer. 2. Liga: Smile - Bösing 2:3; Châtel-St-Denis - Avenches 2:3; Kerzers - Bulle 1:3. **3. Liga:** Smile - Avenches 3:0; Schmitt - Romont 3:1; Bösing - Châtonnaye 3:0; Prez - Belfaux 3:0. **4. Liga:** Estavayer - Murten 1:3; Gibloux - Freiburg 3:0; Châtel-St-Denis - Düdingen 3:1; St-Aubin - Smile 2:3.